

		AZ:	03 / JBA
--	--	-----	----------

Mitteilung-Nr.: 0319/2023/MV

=====

Beratungsfolge	Termin	Status	Behandlung
Ausschuss für Soziales und Gesundheit	09.09.2026	Ö	Kenntnisnahme
Jugendhilfeausschuss	16.09.2026	Ö	Kenntnisnahme

Betreff:

**Jahresbericht 2025 der
Jugendberufsagentur Neumünster**

IRIS:

Für alle Generationen und Lebenslagen
eine gute soziale Infrastruktur bieten.

Sachverhalt:

Der Jahresbericht 2025 dokumentiert die Ergebnisse der rechtskreisübergreifenden Zusammenarbeit in der Jugendberufsagentur (JBA) Neumünster. Die JBA wurde 2016 als erste Einrichtung ihrer Art in Schleswig-Holstein gegründet und bündelt die Angebote des Jobcenters (SGB II), der Agentur für Arbeit (SGB III), der Kinder- und Jugendhilfe (SGB VIII) sowie der regionalen Berufsbildungszentren. Die allgemeinbildenden Schulen sind durch den Schulrat und die Kreisfachberatung Berufliche Orientierung in den Gremien der JBA beteiligt. Ziel ist es, jungen Menschen bis zum vollendeten 25. Lebensjahr mit Wohnsitz in Neumünster eine zentrale Anlaufstelle für den Übergang von der Schule in Ausbildung, Studium oder Beruf zu bieten. Neben der beruflichen Integration stehen dabei die individuelle Entwicklung und die Schaffung tragfähiger beruflicher Perspektiven im Mittelpunkt.

Ein wesentlicher Bestandteil der Zusammenarbeit ist die rechtskreisübergreifende Fallarbeit. Im Jahr 2025 fanden insgesamt 260 rechtskreisübergreifende Beratungen statt; gegenüber 216 Beratungen im Jahr 2024 entspricht dies einem Anstieg von rund 20 Prozent. Davon entfielen 156 Beratungen auf Fallbesprechungen ohne Beteiligung der betroffenen jungen Menschen und 104 auf Fallkonferenzen unter Beteiligung der betroffenen jungen Menschen. Gegenüber dem Vorjahr nahmen damit sowohl die Fallbesprechungen als auch die Fallkonferenzen zu.

Die Ergebnisse verdeutlichen zugleich die Wirkung der gemeinsamen Fallarbeit. Bei 78 Prozent der Beratungen wurde ein Entwicklungsfortschritt dokumentiert; 67 Prozent der Beratungen führten zu einem Fallabschluss. Die enge Abstimmung der beteiligten Fachbereiche ermöglicht es, unterschiedliche Unterstützungsbedarfe frühzeitig zu erkennen, vorhandene Kompetenzen und Ressourcen zu bündeln und gemeinsam abgestimmte Handlungsstrategien zu entwickeln.

Die Beratungsanliegen zeigen, dass die Unterstützungsbedarfe der jungen Menschen vielfach über Fragen der unmittelbaren Ausbildungs- und Arbeitsvermittlung hinausgehen. Neben Berufsberatung und Ausbildungsvermittlung spielen unter anderem die finanzielle Absicherung, die Bildungs- und Schullaufbahn sowie persönliche und familiäre Rahmenbedingungen eine Rolle. Entsprechend umfasst die gemeinsame Fallarbeit neben Vermittlungsaktivitäten auch berufsvorbereitende Maßnahmen sowie die Stabilisierung der finanziellen, persönlichen und familiären Situation.

Die Entwicklung im Jahr 2025 unterstreicht die Bedeutung der rechtskreisübergreifenden Zusammenarbeit für die ganzheitliche Unterstützung junger Menschen. Durch die Bündelung unterschiedlicher fachlicher Perspektiven können individuelle Problemlagen umfassender bearbeitet und berufliche Integrationsprozesse gezielt unterstützt werden. Die JBA Neumünster wird diese Zusammenarbeit daher fortführen und weiterentwickeln, um jungen Menschen auch künftig bedarfsgerechte Unterstützung beim Übergang von der Schule in Ausbildung und Beruf anzubieten.

Tobias Bergmann
Oberbürgermeister

Carsten Hillgruber
Erster Stadtrat

Anlage:

Jahresbericht 2025 der Jugendberufsagentur Neumünster